

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der fachlichen Abkürzungen	XXI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXV

1. Kapitel

(Werner Doralt)

Einführung

I. Bedeutung und Standort des Steuerrechts	1
A. Bedeutung der Steuern	1
B. Steuerrecht als Teil der Rechtsordnung	1
II. Geschichtliche Entwicklung des österreichischen Steuerrechts	3
A. Die Grundlegung des modernen österreichischen Steuerrechts	4
B. Die weitere Entwicklung bis 1938	5
C. Die Übernahme des deutschen Steuerrechts	7
D. Entwicklung seit 1945	8
III. Aufbau und innere Ordnung des Steuerrechts	8
IV. Einteilung der Steuern	11
1. Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern	11
2. Personen- und Sachsteuern (Subjekt- und Objektsteuern)	11
3. Laufend erhobene Steuern (Abschnittsteuern) und einmalig erhobene Steuern	11
4. Veranlagungssteuern und Selbstbemessungssteuern	12
5. Direkte und indirekte Steuern	12
6. Allgemeine und Zwecksteuern	12
7. Gliederung nach der wirtschaftlichen Anknüpfung (Steuergegenstand)	13
V. Hilfsmittel für die Steuerrechtsanwendung	13
1. Amtsblätter	13
2. Nichtamtliche Sammlungen von Gesetzen, Verordnungen und Erlässen	13
3. Judikatorsammlungen	14
4. Spezielle steuerrechtliche Zeitschriften	14

2. Kapitel

(Werner Doralt)

Einkommensteuer

I. Charakterisierung, Bedeutung, Prinzipien	17
A. Systematische Einordnung	17
B. Rechtsgrundlage, finanzverfassungsrechtlicher Standort	18
C. Fiskalische und wirtschaftspolitische Bedeutung	18
D. Prinzipien	19

IX

II. Steuerpflicht	20
A. Persönliche Steuerpflicht	20
1. Zweitwohnsitz-Verordnung	23
2. Einschränkungen der unbeschränkten und beschränkten Steuerpflicht	23
3. Beginn und Ende der unbeschränkten Steuerpflicht	24
4. Individualbesteuerung	24
B. Sachliche Steuerpflicht	24
C. Zeitliche Zuordnung der Einkünfte	30
D. Persönliche Zurechnung der Einkünfte	34
III. Die einzelnen Einkunftsarten	37
A. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 21)	37
B. Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 22)	41
C. Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 23)	45
D. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 25)	48
E. Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 27)	54
1. Allgemeines	55
2. Einkünfte aus der Überlassung von Kapital (§ 27 Abs 2 und Abs 5)	56
3. Besonderer Steuersatz (§ 27 a Abs 1)	59
4. Einkünfte aus der Veräußerung von Kapitalvermögen („realisierte Wertsteigerungen“; § 27 Abs 3 und Abs 6)	60
5. Einkünfte aus Derivaten (§ 27 Abs 4)	61
6. Steuerbefreiungen	62
7. Verrechnung von Verlusten (§ 27 Abs 8)	62
8. Kapitaleinkünfte im Betriebsvermögen	63
F. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 28)	64
G. Sonstige Einkünfte (§§ 29–31)	67
1. Wiederkehrende Bezüge (§ 29 Z 1)	67
2. Einkünfte aus Veräußerungsgeschäften iS der §§ 30 und 31	69
a) Spekulationsgeschäfte (§ 30)	69
b) Veräußerung von Beteiligungen (§ 31) vor 1. April 2012	75
3. Einkünfte aus Leistungen (§ 29 Z 3)	78
4. Funktionsgebühren (§ 29 Z 4)	79
H. Gemeinsame Vorschriften (§ 32)	80
I. Steuerfreie Einkünfte (§ 3)	82
IV. Ermittlung der Einkünfte	86
A. Gewinnermittlung	87
1. Überblick über die Gewinnermittlungsarten	87
2. Betriebsvermögensvergleich	89
a) Allgemeines	89
b) Arten des Betriebsvermögensvergleichs	90
c) Betriebsvermögen	93
aa) Bedeutung der Zuordnung von Wirtschaftsgütern zum Betriebsvermögen	94
bb) Wirtschaftsgüter (Aktivierung und Passivierung)	95
cc) Umfang des Betriebsvermögens, Abgrenzung zum Privatvermögen	96
dd) Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter	99
ee) Wirtschaftliches Eigentum	100
d) Entnahmen	102
e) Einlagen	104

f)	Grundsätze der Bilanzlehre	105
aa)	Die Maßgeblichkeit der Unternehmensbilanz für die Steuerbilanz	105
bb)	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	109
cc)	Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	110
dd)	Bilanzzusammenhang	112
3.	Überschuss der Betriebseinnahmen	114
a)	Verhältnis zur Gewinnermittlung durch Vermögensvergleich	114
b)	Voraussetzung für die Gewinnermittlung durch Überschussrechnung	116
4.	Durchschnittssätze (§ 17)	117
5.	Schätzung	120
6.	Wechsel der Gewinnermittlungsart	122
7.	Betriebsausgaben und Betriebseinnahmen	124
a)	Allgemeines	124
b)	Die betriebliche Veranlassung von Betriebsausgaben	125
c)	Die Nachweispflicht für Betriebsausgaben	129
d)	Betriebsausgabenpauschalierung	129
e)	Im Gesetz ausdrücklich aufgezählte Betriebsausgaben	130
f)	Reisekosten	132
g)	Nicht aktivierungspflichtige Vorauszahlungen	135
h)	Mitgliedsbeiträge an Berufs- und Wirtschaftsverbände	135
i)	Betriebseinnahmen	136
8.	Bewertungsvorschriften	138
a)	Allgemeines	138
aa)	Grundsatz der Einzelbewertung	139
bb)	Stichtagsbewertung	140
cc)	Bewertungsstetigkeit	142
dd)	Verbot des Ausweises nicht verwirklichter Gewinne	142
b)	Bewertungsmaßstäbe	143
aa)	Anschaffungskosten, Herstellungskosten, Erhaltungsaufwand	145
bb)	Teilwert und gemeiner Wert	150
cc)	Bewertung der Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen (§ 6 Z 1)	153
dd)	Bewertung der Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die nicht der Abnutzung unterliegen, und des Umlaufvermögens (§ 6 Z 2)	156
c)	Bewertung von Verbindlichkeiten (§ 6 Z 3)	161
d)	Bewertung von Entnahmen und Einlagen	163
e)	Eröffnung und entgeltlicher Erwerb eines Betriebes	166
f)	Unentgeltlicher Erwerb des Betriebes und einzelner Wirtschaftsgüter	167
9.	Rückstellungen, Rücklagen	168
a)	Allgemeines	170
b)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	173
c)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	175
d)	Pensionsrückstellungen	176
e)	Abfertigungsrückstellungen	177
10.	Absetzung für Abnutzung	177
a)	Allgemeines	179

b)	Beginn der AfA	180
c)	Nutzungsdauer	181
d)	Bemessungsgrundlage	184
e)	AfA-Methode, lineare AfA	184
f)	vorzeitige AfA	185
11.	Geringwertige Wirtschaftsgüter	185
12.	Investitionsbegünstigungen	186
a)	Übersicht	186
b)	Übertragung stiller Reserven (§ 12)	187
c)	Forschungsprämie	190
aa)	Forschungsprämie für wissenschaftliche Forschung (§ 108 c Abs 2 Z 1)	191
bb)	Forschungsfreibetrag für Erfindungen	192
cc)	Forschungsprämie für die Auftragsforschung (§ 108 c Abs 2 Z 2)	192
d)	Gewinnfreibetrag (§ 10)	192
12 a.	Ausbildungsbegünstigungen	194
a)	Bildungsfreibeträge und Bildungsprämie	194
aa)	Bildungsfreibetrag und Bildungsprämie für betriebsfremde Bildungseinrichtungen (§ 4 Abs 4 Z 8 und § 108 c)	194
bb)	Bildungsfreibetrag für betriebseigene Bildungseinrichtungen (§ 4 Abs 4 Z 10)	195
b)	Lehrlingsausbildungsprämie (§ 108 f)	195
13.	Nicht entnommene Gewinne (§ 11 a)	196
B.	Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten	197
1.	Allgemeines	197
2.	Einnahmen	197
3.	Werbungskosten	200
a)	Begriff, Unterschied zu Betriebsausgaben	203
b)	Einzelne im Gesetz aufgezählte Werbungskosten	204
c)	Rückzahlung von Einnahmen	206
d)	Durchschnittssätze	207
e)	Werbungskosten bei den einzelnen Einkunftsarten	207
aa)	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	207
bb)	Einkünfte aus Kapitalvermögen	208
cc)	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	209
V.	Einkünfte von Personenvereinigungen	213
A.	Allgemeines	214
B.	Personenvereinigungen mit betrieblichen Einkünften	214
1.	Mitunternehmerschaften	214
2.	Gewinnermittlung	218
a)	Theorien zur Gewinnermittlung bei Personengesellschaften	218
b)	Bilanzierung, Betriebsvermögen	220
c)	Leistungsbeziehungen Gesellschaft – Gesellschafter	221
d)	Zurechnung der Gewinne und Verluste	223
e)	Veräußerung von Anteilen an einer Personengesellschaft und Auflösung der Gesellschaft	223
C.	Personenvereinigungen mit außerbetrieblichen Einkünften	224
D.	Die Feststellung von Einkünften	225

VI. Die Besteuerung von Veräußerungsgeschäften	226
A. Überblick über die Besteuerung von Veräußerungsgeschäften	226
B. Veräußerung (Aufgabe) eines Betriebes, Teilbetriebes oder Mitunternehmeranteiles	227
1. Abgrenzung	228
2. Ermittlung des Veräußerungsgewinnes (Aufgabegewinnes)	231
3. Begünstigungen des Veräußerungsgewinnes	233
a) Hälftesteuersatz (Altersbegünstigung)	235
b) Verteilungsbegünstigung	236
c) Freibetrag	236
d) Anrechnung der Grunderwerbsteuer oder Stiftungseingangssteuer bzw der Erbschaftsteuer	236
e) Steuerbefreiung für den Hauptwohnsitz	236
VII. Ermittlung des Einkommens	237
A. Verlustausgleich	237
B. Sonderausgaben (§ 18)	241
1. Renten und dauernde Lasten	241
2. Beiträge zu Versicherungen	242
3. Aufwendungen für Wohnraumschaffung und Wohnraumsanierung ..	243
4. Aufwendungen zum Erwerb von Genussscheinen und jungen Aktien	244
5. Kirchenbeiträge	246
6. Steuerberatkungskosten	246
7. Zuwendungen für Wissenschaft, Forschung, Sport und humanitäre Zwecke	247
8. Verlustabzug	248
C. Nicht abzugsfähige Aufwendungen (§ 20)	251
1. Allgemeines	252
2. Die Abzugsverbote im Einzelnen	253
D. Außergewöhnliche Belastungen (§ 34)	260
E. Steuerfestsetzung bei Schuldenerlass im Rahmen eines Insolvenzverfahrens – „Sanierungsgewinn“ (§ 36)	266
F. Freibeträge (§§ 104, 105 und 106a)	268
VIII. Exkurs: Überblick über die Besteuerung von Renten	268
A. Behandlung des Rentenverpflichteten	269
1. Betriebliche Gegenleistungsrenten	269
2. Außerbetriebliche Gegenleistungsrenten	271
3. Versorgungsrenten	271
4. Unterhaltsrenten, freigebige Renten	272
5. Sonstige Renten	273
B. Behandlung des Rentenberechtigten	273
1. Betriebliche Gegenleistungsrenten	273
2. Außerbetriebliche Gegenleistungsrenten	273
3. Versorgungsrenten	274
4. Unterhaltsrenten, freigebige Renten	274
5. Sonstige Renten	274
IX. Berechnung der ESt	276
A. Tarif und Absetzbeträge	276
B. Ermäßigung der Progression (§§ 37, 38)	281
1. Die Tarifbegünstigung	283
a) Einkünfte auf Grund von Beteiligungen vor 1. 4. 2012 (§ 37 Abs 4)	283

b) Außerordentliche Einkünfte (§ 37 Abs 5)	283
c) Einkünfte aus besonderen Waldnutzungen (§ 37 Abs 6)	284
d) Verwertung von Patentrechten (§ 38)	284
2. Die Verteilungsbegünstigung (§ 37 Abs 2 und 3)	285
3. Der Gewinnrücktrag (§ 37 Abs 9)	285
4. Der besondere Steuersatz (§ 37 Abs 8; vor 1. 4. 2012)	286
X. Erhebung der ESt	286
A. Veranlagung	286
B. Lohnsteuerabzug	288
1. Allgemeines	290
2. Besteuerung sonstiger Bezüge (§ 67)	292
3. Besteuerung bestimmter Zulagen und Zuschläge (§ 68)	293
4. Einbehaltung und Abfuhr der Lohnsteuer	294
5. Mehrere Dienstverhältnisse	294
6. Veranlagung von Arbeitnehmern	295
C. Kapitalertragsteuer	297
D. Endbesteuerung	301
XI. Beschränkte Steuerpflicht	304
XII. Bausparen	310
XIII. Abfertigung Neu und Zukunftsvorsorge	311
A. Abfertigung Neu	312
B. Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge	313
C. Pensionsvorsorge	313
XIV. Überblick über die Besteuerung der Erträge aus Anteilen an Wertpapier- und Immobilien-Investmentfonds	314
A. Investmentfonds	317
B. Inländische Immobilieninvestmentfonds	319
C. Ausländische Immobilieninvestmentfonds	320
XV. EU-Quellensteuergesetz	320

3. Kapitel

(Gunter Mayr)

Körperschaftsteuer

I. Charakterisierung, Probleme, Alternativen, Reformvorschläge	325
II. Persönliche Steuerpflicht	332
A. Körperschaften	333
B. Betriebe gewerblicher Art	334
C. Persönliche Befreiungen	338
D. Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht	341
E. Beginn und Ende der Steuerpflicht	342
F. Gruppenbesteuerung	342
1. Entwicklung und Konzept	347
2. Gruppenträger und Gruppenmitglieder	348
3. Finanzielle Verbindung	350
4. Beteiligungsgemeinschaft	354

5. Ergebnisermittlung und Ergebniszurechnung	356
6. Teilwertabschreibung und Firmenwertabschreibung	359
7. Dauer und Mindestdauer	360
8. Gruppenantrag	360
III. Sachliche Steuerpflicht	361
A. Einkommensbegriff und Einkommensermittlung	361
1. Allgemeines	361
2. Liebhaberei	365
B. Einlagen, Einkommensverwendung, Kapitalherabsetzung, Einlagenrückzahlung	366
1. Einlagen	366
2. Einkommensverwendung (Entnahmen, offene und verdeckte Ausschüttungen)	372
3. Kapitalherabsetzung, Einlagenrückzahlung	384
C. Beteiligungsertragsbefreiung; internationales Schachtelprivileg	387
1. Beteiligungsertragsbefreiung	389
2. Internationales Schachtelprivileg	393
D. Abzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben (§ 11)	396
1. Gründungs- und Kapitalveränderungskosten	396
2. Zuführungen zur Haftrücklage	397
3. Zuführungen zu versicherungstechnischen Rückstellungen etc	397
4. Fremdfinanzierungszinsen	398
E. Nichtabzugsfähige Aufwendungen	401
F. Sonderausgaben (§ 8 Abs 4)	407
G. Einkommensermittlung bei Beginn und Ende der Steuerpflicht	409
1. Beginn und Ende einer Steuerbefreiung	409
2. Auflösung und Abwicklung	409
3. Umgründungen außerhalb des UmgrStG	411
H. Besteuerung bei beschränkter Steuerpflicht	412
1. Ausländische Körperschaften	413
2. Inländische Körperschaften	415
IV. Tarif	416
V. Exkurs: Privatstiftungen	419
A. Allgemeines	419
B. Stiftungseingangssteuer	423
C. Laufende Besteuerung der Privatstiftung	426
D. Ausgangsbesteuerung	429
E. Betriebliche Privatstiftungen	432

4. Kapitel

(Gunter Mayr)

Umgründungssteuergesetz

I. Steuerrechtliche Grundlagen von Umgründungen	436
A. Abgrenzungen	436
B. Überblick: Umgründungstypen	436
C. Umstrukturierungen nach allgemeinem Steuerrecht	438
D. Umgründungen nach dem UmgrStG	439

II. Grundsätze des Umgründungssteuerrechts	440
A. Zwingende Anwendung	440
B. Verknüpfung mit allgemeinem Ertragsteuerrecht	441
C. Maßgeblichkeit des Unternehmens- bzw Gesellschaftsrechts	441
D. Buchwertfortführung	441
E. Steuerverfängenheit und Verdoppelung stiller Reserven	442
F. Steuerneutralität von Buchgewinnen und Buchverlusten	442
G. Ertragsteuerliche Rückwirkungsfiktion	443
H. Objektbezogener Übergang des Verlustabzuges	443
I. Umtauschverhältnis und Äquivalenz	444
J. Internationalisierung	444
K. Mehrfachzüge	444
L. Wirtschaftliche Begründung	444
M. Sonstige Steuern	445
N. Aufbau des UmgrStG	445
III. Verschmelzung (Art I)	446
A. Anwendungsbereich (§ 1)	446
1. Maßgeblichkeit des Gesellschaftsrechts	446
2. Steuerhängigkeit der stillen Reserven	447
3. UmgrStG: Aufgeschobene Besteuerung (Nichtfestsetzungskonzept) ..	448
B. Übertragende Körperschaft (§ 2)	449
1. Bilanzierungsgrundsätze	449
2. Verschmelzungsstichtag	449
3. Schlussbilanz	450
a) Grundsatz: Buchwertfortführung	450
b) Aufwertungsoption	450
c) Steuerliche Rückwirkungsfiktion und Ausnahmen	451
d) Verschmelzungsbilanz	452
C. Übernehmende Körperschaft (§ 3)	452
1. Allgemeines	452
2. Buchwertverknüpfung	453
3. Importverschmelzung	453
4. Buchgewinne und Buchverluste	454
5. Confusio: Steuerwirksamer Unterschiedsbetrag	456
6. Internationale Schachtelbeteiligung	456
D. Verlustabzug (§ 4)	457
1. Objektbezogener Verlustvortragsübergang	457
2. Vergleichbarkeit des vorhandenen Vermögens	458
3. Verbundene Körperschaften und Mantelkauf	459
E. Anteilinhaber (§ 5)	460
1. Verschmelzungsbedingter Anteilstausch	460
F. Sonstige Rechtsfolgen der Verschmelzung (§ 6)	461
1. Äquivalenzverletzung	461
2. Sonstige Rechtsfolgen der Verschmelzung	462
IV. Umwandlung (Art II)	462
A. Anwendungsbereich (§ 7)	463
1. Maßgeblichkeit des Gesellschaftsrechts	463
2. Betriebserfordernis	464
3. Steuerhängigkeit der stillen Reserven	464
B. Übertragende Körperschaft (§ 8)	464

C.	Rechtsnachfolger (§ 9)	465
1.	Allgemeines	465
2.	Buchwertverknüpfung und aufgeschobene Besteuerung	465
3.	Aufwertung	466
4.	Wechsel der Gewinnermittlungsart	467
5.	Zufluss- und Abflussfiktion	467
6.	Ausschüttungsfiktion	468
7.	Weitere Sonderbestimmungen für den Rechtsnachfolger	469
D.	Verlustabzug (§ 10)	470
1.	Anknüpfung an Verschmelzung	470
2.	Verlusteinkaufssperren	471
E.	Sonstige Rechtsfolgen der Umwandlung (§ 11)	471
V.	Einbringung (Art III)	472
A.	Anwendungsbereich (§ 12)	474
1.	Rein steuerliche Umgründung	474
2.	Anwendungsvoraussetzungen (§ 12)	474
a)	Begünstigtes Vermögen (§ 12 Abs 2)	475
b)	Schriftlicher Einbringungsvertrag	477
c)	Einbringungsbilanz und Stichtagsbilanz	478
d)	Einbringungsstichtag (§ 13 UmgrStG)	479
e)	Zurechnung des Vermögens und tatsächliche Vermögensübertragung	479
f)	Übernehmende Körperschaft (§ 12 Abs 3)	480
g)	Gegenleistung (§ 19)	480
h)	Positiver Verkehrswert	482
B.	Bewertung von einzubringendem Betriebsvermögen (§ 16)	482
1.	Buchwerteinbringung	482
2.	Grenzüberschreitende Einbringung – Nichtfestsetzungskonzept	483
3.	Rückwirkende Vermögensänderungen (§ 16 Abs 5)	484
a)	Tatsächliche (bare) Einlagen und Entnahmen (Z 1)	485
b)	Vorbehaltene (unbare) Entnahmen (Z 2)	486
c)	Zurückbehalten von Anlagevermögen und Verbindlichkeiten (Z 3)	487
d)	Verschiebetechnik (Z 4)	488
e)	Gewinnausschüttungen, Einlagen und Einlagenrückzahlungen (Z 5)	489
C.	Bewertung von Kapitalanteilen im Privatvermögen (§ 17)	489
D.	Übernehmende Körperschaft (§ 18)	490
E.	Anteile an der übernehmenden Körperschaft (§ 20)	492
F.	Verlustabzug (§ 21)	493
G.	Sonstige Rechtsfolgen der Einbringung (§ 22)	494
VI.	Zusammenschluss (Art IV)	494
A.	Anwendungsbereich (§ 23)	495
B.	Übertragungsvorgang (§ 24)	499
1.	Zusammenschlussstichtag	499
2.	Vorsorgemaßnahmen	499
C.	Übernehmende Personengesellschaft (§ 25)	502
D.	Sonstige Rechtsfolgen des Zusammenschlusses (§ 26)	502
VII.	Realteilung (Art V)	503
A.	Anwendungsbereich (§ 27)	503
B.	Bewertung und Vorsorgemaßnahmen (§ 29)	506
C.	Nachfolgeunternehmer und sonstige Rechtsfolgen (§ 30 und § 31)	507

VIII. Spaltung nach dem SpaltG (Art VI)	508
A. Anwendungsbereich (§ 32)	508
1. Allgemeines	508
2. Maßgeblichkeit des Gesellschaftsrechts	509
3. Spaltungsfähiges Vermögen (§ 32 Abs 2 und 3 UmgrStG)	510
B. Spaltende Körperschaft (§ 33)	510
C. Neue/übernehmende Körperschaften und Verlustabzug (§ 34 und § 35) .	512
D. Anteilshaber bei verhältnismäÙender Spaltung (§ 36)	513
E. Anteilshaber bei nicht verhältnismäÙender Spaltung (§ 37)	514
F. Sonstige Rechtsfolgen der Spaltung nach SpaltG (§ 38)	516
IX. Steuerspaltung (Art VI)	517
A. Anwendungsbereich	517
1. Problemstellung	517
2. Definition und Voraussetzungen	517
3. Spaltungsvorgänge	518
a) Aufspaltung (Liquidationsspaltung) mit Einbringung (§ 38 a Abs 2)	518
b) Abspaltung mit Anteilsdurchschleusung (§ 38 a Abs 3 Z 1)	519
c) Abspaltung auf eine Schwesterkörperschaft (§ 38 a Abs 3 Z 2)	519
B. Anteilshaber bei verhältnismäÙender Spaltung (§ 38 d)	520
C. Anteilshaber bei nicht verhältnismäÙender Spaltung (§ 38 e)	520
X. Ergänzende Vorschriften (§§ 39 ff)	521
A. Mehrfachzüge (§ 39)	521
B. Missbrauch (§ 44)	522

5. Kapitel

(Hans Georg Ruppe)

Grundzüge des Internationalen Steuerrechts

I. Terminologische Vorbemerkungen	535
1. Begriff des Internationalen Steuerrechts	535
2. Problem und Begriff der Doppelbesteuerung	536
3. Vermeidung der Doppelbesteuerung	537
II. Unilaterale Maßnahmen zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung	538
III. Bilaterale Maßnahmen zur Beseitigung der Doppelbesteuerung	539
1. Allgemeines	539
2. Verhältnis zum nationalen Recht	540
3. Verhältnis zum Unionsrecht	542
4. Auslegung	543
a) Wiener Vertragsrechtskonvention	543
b) Art 3 OECD-MA	543
c) Der Kommentar zum OECD-MA	544
5. Aufbau des OECD-MA	544
6. Anwendungsbereich	545
a) Sachlicher Anwendungsbereich	545
b) Persönlicher Anwendungsbereich	545
7. Aufteilung der Besteuerungsbefugnisse (Zuteilungsregeln)	546
a) Vorbemerkung	546
b) Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen (Art 6 OECD-MA)	546
c) Unternehmensgewinne (Art 7–9 OECD-MA)	547

d) Dividenden (Art 10 OECD-MA)	551
e) Zinsen (Art 11 OECD-MA)	552
f) Lizenz Einkünfte (Art 12 OECD-MA)	552
g) Veräußerungsgewinne (Art 13 OECD-MA)	553
h) Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	554
aa) Private Dienstverhältnisse (Art 15 und 18 OECD-MA)	554
bb) Bezüge aus öffentlichen Kassen (Art 19 OECD-MA)	554
i) Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsvergütungen (Art 16 OECD-MA)	554
j) Künstler und Sportler (Art 17 OECD-MA)	555
k) Andere Einkünfte	555
8. Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung (Methodenartikel)	555
a) Der Methodenartikel	555
b) Die Anrechnungsmethode	556
c) Befreiungsmethode	557
d) Vergleich der beiden Methoden	558
9. Diskriminierungsverbot	559
10. Verständigungsverfahren	560
11. Die EU-Schiedskonvention	561
12. Treaty Shopping	561
IV. Amtshilfe	562
1. Informationsaustausch	562
2. Zustellungsamtshilfe	565
3. Vollstreckungsamtshilfe; Rechtshilfe im Strafverfahren	565
Stichwortverzeichnis	569